

genehmigtes

### **Protokoll**

der 85. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des  
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie  
am Mittwoch, den 07.01.2009 um 14 Uhr

im Institut für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin, Seminarraum 12.12

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

#### **Anwesend sind**

##### ***Fachbereichsrat (Mitglieder)***

(Professoren)

Herr Gust, Herr Haag (ab TOP 7), Herr Hilger, Frau Knaus, Herr Pflüger,  
Frau Romeis, Herr Schmülling

(WiMi)

Herr Fürste, Frau Radek, Herr Zimmer

(SoMi)

Herr Kuppler, Frau Müller

(Stud.)

Herr Weckwerth

##### ***Erweiterter Fachbereichsrat***

Herr Abram, Herr Manz (TOP 11), Herr Reißig

##### ***Fachbereichsverwaltung***

Frau Flender

##### ***Frauenbeauftragte***

Frau Artelt

##### ***Gäste***

--

#### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 85. ord. Sitzung am 07.01.2009.**

Die Tagesordnung wird mit den beiden neuen TOPen 6 und 7 genehmigt.

#### **2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 84. Sitzung am 10.12.2008**

Das Protokoll wird genehmigt.

### 3. Bericht des Dekans

- Herr Prof. Claus Bolte hat mit Schreiben vom 22.12.2008 an das Präsidium den Ruf auf die W3-Professur Didaktik der Chemie angenommen.
- Auf die Ausschreibung W2/W3-Professur "Theoretische Chemie" sind 42 Bewerbungen (5 Frauen) eingegangen. Die Kommission wird in Kürze die Arbeit aufnehmen.
- Auf die Ausschreibung der W1-Professur "Molecular Modeling" sind 8 Bewerbungen (keine Frau) eingegangen. Die Kommission wird in Kürze die Arbeit aufnehmen.
- Am 6.1.2009 fand eine Informationsveranstaltung zum Ideenwettbewerb in den Naturwissenschaften statt, der in die 2. Runde und vorerst letzte Runde geht. Anträge sind bis zum 31.1.2009 im Präsidium einzureichen.
- Am Freitag, den 23.1.2009 findet um 15 Uhr der "Tag der FU-Chemie und Biochemie" im Hörsaal der Anorg. Chemie, Fabeckstr. 34-36 statt, auf dem u.a. neu berufene Hochschullehrer Vorträge halten, die besten Absolventen des vergangenen Jahres ausgezeichnet werden und forschungsorientierte Unternehmen Gelegenheit haben, sich vorzustellen. In diesem Jahr konnte Bayer-Schering gewonnen werden.
- Die Lange Nacht der Wissenschaften findet am Samstag, den 13.6.2009 von 17 Uhr bis 1 Uhr statt. Die Anmeldung findet seit 15.12.2008 online statt und endet am 31.1.2009. Die Hochschullehrer sind per mail informiert worden.
- Die Wahlen zu den Institutsräten und dem Fachbereichsrat finden am 13. und 14.1.2009 statt. Das Wahllokal ist in der Pflanzenphysiologie. Am 13.1.2009 in der Zeit von 10-17 Uhr und am 14.1.2009 in der Zeit von 10-15 Uhr. Es wird um rege Beteiligung gebeten.

### 4. Ausschreibung W2/W3-Professur "Biochemie der Tiere" (NF Kuhl) am Institut für Biologie

**Beschluss FBR 21/01 – 07.01.2009**

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie stimmt dem nachstehenden Ausschreibungstext zu und bittet den Präsidenten, die Stelle zur Ausschreibung freizugeben:

Stellenbezeichnung:     Universitätsprofessur "Biochemie der Tiere"

Bes. Gr.   W2/W3 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis  
          (Die Berufung nach W2 bzw. W3 erfolgt entsprechend der Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers)

**Aufgabengebiet:**       Vertretung des Fachs Forschung und Lehre

**Einstellungsvoraussetzungen:** gem. § 100 BerlHG

**Weitere Anforderungen für die Einstellung:**

International ausgewiesene Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Biochemie der Tiere oder der molekularen Tierphysiologie sowie nachgewiesener Erfolg in der Einwerbung von Drittmitteln. Bevorzugt wird ein/e Bewerber/in mit einer Forschungsthematik, in der molekularbiologische und zellbiologische Methoden benutzt werden und die Kooperationen mit den Forschungsschwerpunkten im Bereich der Naturwissenschaften an der FU möglich macht, z.B. mit der Fokusarea "Information und Kommunikation in biologischen Systemen", mit einem geplanten "BioCommunication Center (BCC)" oder dem Exzellenzcluster "Neurocare". Mögliche Forschungsthemen sollten systemorientiert sein und können sich mit intrazellulären Signalkaskaden, zellulären Transportvorgängen, molekularer Hormonphysiologie oder molekularen Entwicklungsprozessen tierischer Organismen befassen.

**Erwartungen an die künftige Tätigkeit:**

Vertretung des Fachgebietes in voller Breite im Fach Tierphysiologie insbesondere Stoffwechselphysiologie und Biochemie und Beteiligung in der Lehre in den verschiedenen Bachelorstudiengängen Biologie sowie in den entsprechenden Masterstudiengängen der Biologie.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind in Papierform und auf CD (tabellarischer Lebenslauf mit Verzeichnissen der Lehrveranstaltungen, der referierten Publikationen und ggf. weiterer Veröffentlichungen, der Vorträge, der Drittmittelprojekte, Zusammenfassung der bisherigen und geplanten Forschungsvorhaben) innerhalb von **6** Wochen unter Angabe der Kennziffer \*\*\*\*\* zu richten an die Freie Universität Berlin, Dekan Prof. Dr. Ronald Gust, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Takustr. 3, 14195 Berlin-Dahlem

**Abstimmung: einstimmig**

## **Einsetzen einer Berufungskommission W2/W3-Professur "Biochemie der Tiere" am Institut für Biologie**

### **Beschluss FBR 21/02 – 07.01.2009**

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professor/innen	Herr Pflüger, Frau Romeis, Frau Knaus, Herr Sigrist, Herr Gust
Stellvertreter	Herr Haucke
Professor extern	Herr Walz/Potsdam
Professor extern (Stellvertr.)	Herr Gräf/Potsdam
Professor fachfremd Professoren auswärtig brandt/Greifswald,	Herr Wiczorek/Osnabrück, Herr Hilde- Herr Heldmaier/Marburg
Akad. Mitarbeiter/in Stellvertreter/in	wird nachbenannt wird nachbenannt
sonst. Mitarbeiter/in Stellvertreter/in	wird nachbenannt wird nachbenannt
Student/in Stellvertreter/in	wird nachbenannt wird nachbenannt

**Abstimmung: einstimmig**

## **5. Neuwahl prof. Mitglied des dezentralen Wahlvorstandes des FB BCP**

### **Beschluss FBR 21/03 - 07.01.2009**

Der Fachbereichsrat beschließt die Neuwahl von Herrn Prof. Norbert Krauß anstelle von Frau Miech in den dezentralen Wahlvorstand des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie, da Frau Miech für den Institutsrat Chemie und Biochemie kandidiert und somit nicht Mitglied im Dezentralen Wahlvorstand sein kann.

**Abstimmung: einstimmig**

## 6. Auswahlkriterien für den Studiengang Pharmazie im WS 2009/2010

### Beschluss FBR 21/04 - 07.01.2009

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Auswahlkriterien für den Studiengang Pharmazie für das Wintersemester 2009/2010.

1. Abiturnote 2,5
2. Ortspräferenz 1 und 2 Berlin

**Abstimmung: einstimmig**

## 7. Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen in den Bachelorstudiengängen des FB BCP

### Beschluss FBR 21/05 - 07.01.2009

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt für das Vergabeverfahren zum WS 2009/2010 die nachfolgende Änderung:

§ 4 Auswahlkriterien, Organisatorisches

- (1) Für den
- Bachelorstudiengang Biologie
  - Bachelorstudiengang mit dem Kernfach Biologie (90 Leistungspunkte)
  - Bachelorstudiengang Chemie
  - Bachelorstudiengang mit dem Kernfach Chemie (90 Leistungspunkte)
  - Bachelorstudiengang Biochemie

gelten folgende Auswahlkriterien:

1. Der Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 BerlHZG),
2. die Gewichtung von Fächern der Qualifikation, die über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben (§ 8 Abs. 3 Nr. 2 BerlHZG),
3. die Art einer studiengangsrelevanten Berufsausbildung, Berufstätigkeit oder praktischen Tätigkeit, die über die besondere Eignung für **den jeweiligen Bachelorstudiengang** Aufschluss geben können (§ 8 Abs. 3 Nr. 4 BerlHZG).

(2) Es wird eine Rangliste gebildet. Sind n Studienplätze zu vergeben, werden diese an die n Bewerberinnen und Bewerber mit den niedrigsten Ranglistenwerten vergeben. Bei Ranggleichheit wird die Rangfolge gemäß § 8 a BerlHZG ermittelt.

1. Die Ranglistenwerte (RW) werden nach folgender Formel bis auf zwei Nachkommastellen genau berechnet:

$$RW = 0,8 * HZB - 0,15 * (F1 + F2) - 0,05 * (BE)$$

2. Das in Abs. 1 Nr. 1 genannte Kriterium wird mit 80 % gewichtet (entspricht einem Gewicht von 0,80 in der Formel). Die in der Formel genannte Variable HZB ist die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung.

3. Das in Abs. 1 Nr. 2 genannte Kriterium wird mit 15 % gewichtet (entspricht einem Gewicht von 0,15 in der Formel).

a) In die Auswahlentscheidung werden die folgenden Fächer einbezogen:

– Fach 1 **Mathematik, Informatik oder Physik** (F1 in der Formel),

– Fach 2 **Biologie oder Chemie** (F2 in der Formel)

b) Hat die Bewerberin oder der Bewerber das **Fach 1 Mathematik, Informatik oder Physik** gemäß Buchst. a) nachgewiesen und in diesem Fach in der Abiturprüfung oder im vierten Kurshalbjahr mindestens 11 Punkte erreicht, wird der Wert von F1 auf 1 gesetzt. Wird das Fach nicht nachgewiesen oder sind weniger als 11 Punkte erreicht worden, wird der Wert von F1 auf 0 gesetzt. Das gilt entsprechend für Fach 2.

4. Das in Abs. 1 Nr. 3 genannte Kriterium wird mit 5 % gewichtet (entspricht einem Gewicht von 0,05 in der Formel). Die Berufsausbildung, Berufstätigkeit oder praktische Tätigkeit müssen studienrelevant sein und über die besondere Eignung für **den jeweiligen Bachelorstudiengang** Aufschluss geben können. Sie müssen für mindestens **2 Jahre** ausgeübt worden sein. Bei einer Teilzeittätigkeit von weniger als drei Stunden täglich im Rahmen eines fünf Werktagen umfassenden Wochenrhythmus verlängert sich die Zeit entsprechend. Über Ausnahmen entscheiden die Auswahlbeauftragten für **den jeweiligen Bachelorstudiengang**. Ist das Kriterium erfüllt, wird der Wert von BE auf 1 gesetzt. Ist das Kriterium nicht erfüllt, wird der Wert von BE auf 0 gesetzt.

(3) Für die Durchführung des Auswahlverfahrens werden **pro Studienfach** mindestens zwei Auswahlbeauftragte eingesetzt. Diese werden von der Dekanin oder dem Dekan im Auftrag des Präsidiums bestimmt. Sie müssen in den jeweiligen Bachelorstudiengängen prüfungsberechtigt sein und in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis zur Freien Universität Berlin stehen. Eine Vertretung ist nicht zulässig. Die Bestellung erfolgt jeweils für ein Auswahlverfahren.

(4) Die Hochschulzugangsberechtigung und der Nachweis über eine ggf. vorhandene Tätigkeit gemäß Abs. 1 Nr. 3 sind in beglaubigter Form mit dem Antrag auf Zulassung zum Studium innerhalb der für diesen Studiengang geltenden Frist vorzulegen.

**Abstimmung: einstimmig**

## 8. Verschiedenes

--

gez. Prof. Dr. Ronald Gust  
Dekan

gez. Ute Gebhardt  
Protokollführerin